Bedienungs- und Wartungsanleitung für

Reparaturschellen für PE- und PVC-Rohre
Best.Nr. 510-00

1. Bestimmungsgemäße Verwendung / Produktbeschreibung:

Medium: Trinkwasser / kommunales Abwasser
Max. Einsatztemperatur: Trinkwasser / Abwasser: 0°-40°
Max. Betriebsdruck: Trinkwasser / Abwasser: 16 bar
Material: Ober-/Unterschale: GJS-400, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung
Dichtungen: EPDM

Reparaturschelle, bestehend aus zwei Halbschalen zum Verschließen von Anbohrungen oder zum Abdichten von Schadstellen bei PE-Rohren (DIN EN 12201, DIN 8074) oder PVC-Rohren (DIN EN ISO 1452-2).
Zuverlässige Abdichtung durch drei O-Ringe (Profildichtung).

Wegen der Rohrstabilität, darf die Anbohrung oder Schadstelle nicht größer als der maximale Anbohrdurchmesser (bezogen auf die Rohrgröße max. 1/2 Rohrdurchmesser oder aber max. Ø50mm) sein.

Best.Nr.	d	max. Anbohrdurchmesser/ Schadstelle
510 000 0630	63 mm	30 mm
510 000 0750	75 mm	36 mm
510 000 0900	90 mm	45 mm
510 000 1100 - 510 000 2800	110 mm - 280 mm	50 mm

ACHTUNG: Mit Reparaturschellen können keine schub- und zuggesicherten Verbindungen hergestellt werden!

Bei Verlegung, Einbau und Wartung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.
Verlegung, Einbau und Wartung darf nur von entsprechendem Fachpersonal vorgenommen werden.

2. Montage

	Gabelschlüssel SW17, SW19, SW24

1. Die Oberfläche des Rohres muss frei von Schmutz, Erdreich oder Fetten sein und das Rohr ist entsprechend zu reinigen.
   Wasseraustritt bei Leckstelle verhindern.

2. Reparaturschelle an der gewünschten Position positionieren.
   Die Schadstelle muss innerhalb der drei O-Ringe liegen!

3. Die beiden Halbschalen mit den vier mitgelieferten Schrauben befestigen.

   Dabei gelten die folgenden Drehmomente:

   M10: max. Drehmoment 50 Nm
   M12: max. Drehmoment 70 Nm
   M16: max. Drehmoment 90 Nm

Standardmontage:

Die Sechskantschrauben gleichmäßig und kreuzweise anziehen bis die beiden Teile auf Kontakt zusammenstehen oder das maximale Drehmoment erreicht ist.
ACHTUNG: keine Verlängerungen verwenden!

Montage auf gealterten Rohren:

Bei Montage auf bestehende PE-Leitungen (gealterten Rohren) kann der Außendurchmesser über der Normtoleranz liegen. Halbschalen gegebenenfalls mit zwei längeren Schrauben voranziehen.

Das maximale Drehmoment ist nach der Endmontage der Schelle im Abstand von **15 Minuten zwei Mal** nachzuprüfen.

3. Wartung

Hawle-Reparaturschellen sind wartungsfrei.

4. Inbetriebnahme und Dichtheitsprüfung

Nach erfolgreicher Montage ist eine Druckprüfung im offenen Rohrgraben unter Beachtung der maximalen Betriebsdrücke gemäß DVGW-Regelwerk durchzuführen.

Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Hawle Deutschland Armaturen GmbH
- Anwendungstechnik -
Liegnitzer Str. 6
83395 Freilassing
Telefon: +49 8654 6303-0
E-Mail: info@hawle.de
Internet: www.hawle.de